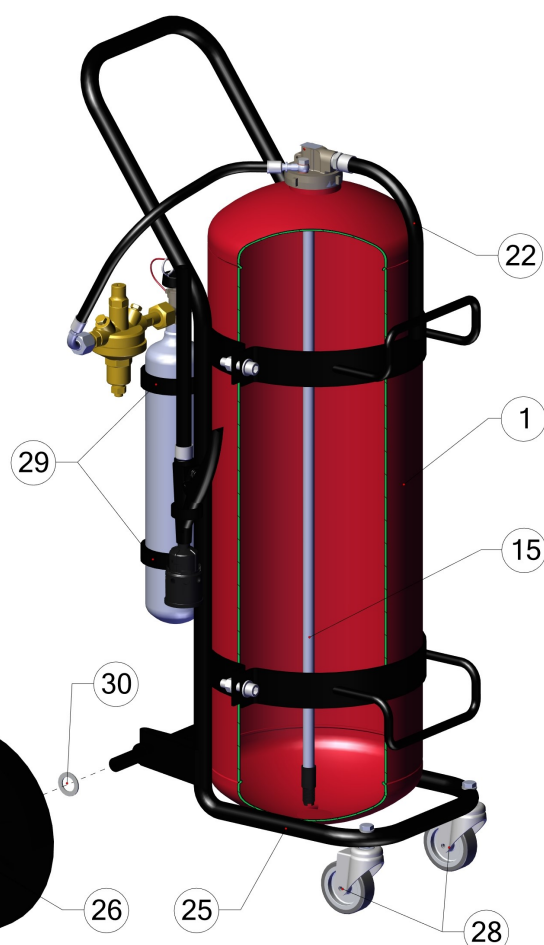
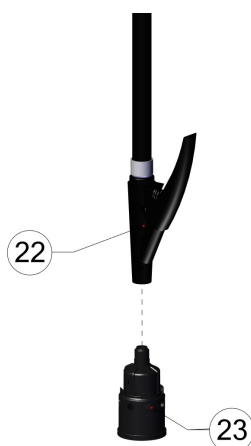
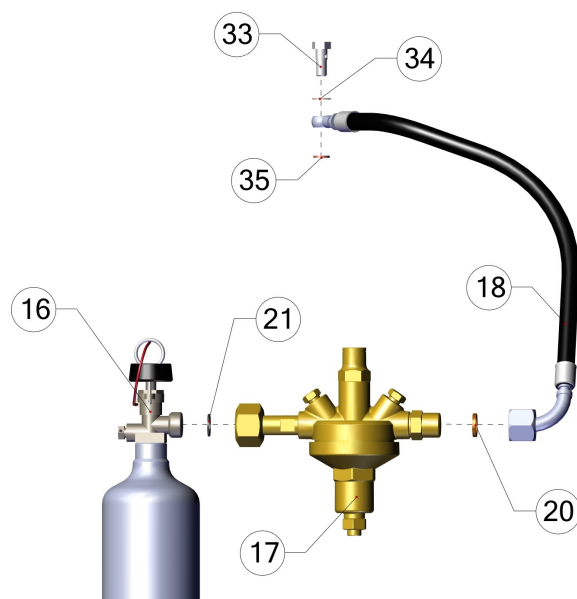
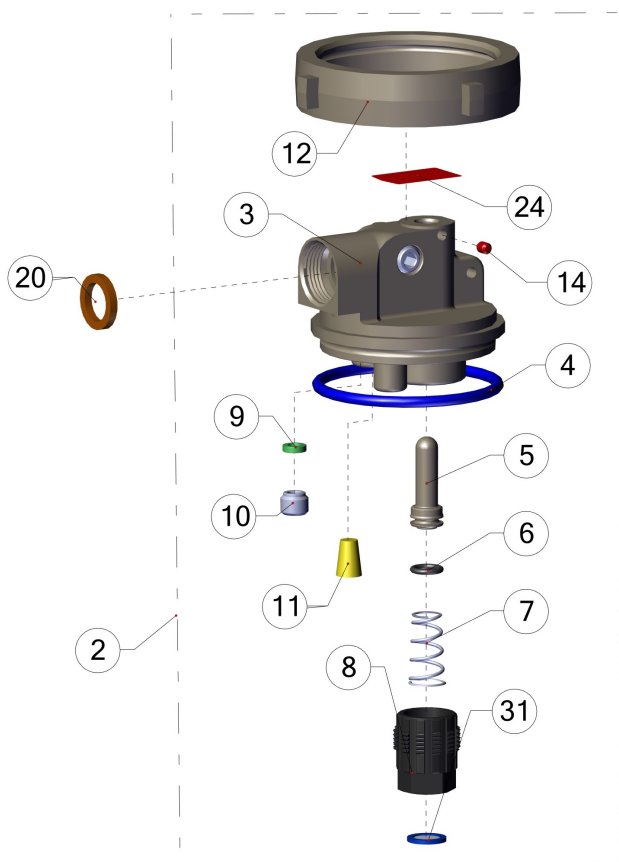


Instandhaltungsanleitung

S 50 J AR Externa GREEN

JOCKEL®

 Wir in Deutschland!


Inhalt:

Thema:		Seite:
1.	Übersicht	1
2.	Einzelteile	2
3.	Technische Daten	3
4.	Werkzeuge	3
5.	Verbrauchsmittel	3
6.	Äußere Prüfung	4
7.	Innere Prüfung	4
8.	Wiederbefüllung	5
9.	Drehmomente	5

2. Einzelteile:

Pos.	Art. Nr.	Bezeichnung
1	01240	Behälter (55 Liter)
2	03751	Armatur komplett mit Überwurfmutter
3	03000	Armaturgehäuse M74 DJ
4	05600	O-Ring 60x4 (blau)
5	03289	Spindel
6	05601	O-Ring 8x2
7	03483	Feder
8	03270.1	Adapter Armatur / Steigrohr
9	02136E	Berstscheibe
10	07168	Gewindestift M10x8
11	02508	Silikonstopfen, gelb
12	03045	Überwurfmutter
13	07186	Verschlusschraube M10x1
14	02520	Verschlussstopfen (rot)
15	06045	Steigrohr
16	02698	CO ₂ -Treibgasflasche (500g CO ₂)
17	03411	Druckminderer
18	05189	Druckschlauch
19		
20	02153	Dichtring 14x20x3
21	02154	Flachdichtung 12x19x1,5
22	05497	Schlauch komplett (5m) mit Düse
22	05498	Schlauch komplett (10m) mit Düse
23	05279	Schaumdüse AR GREEN
24	08983	Prüfsiegel
25	07604	Trolley komplett
26	07042	Rad (Ø300mm)
27	07026	Federscheibe mit Kappe
28	07075	Lenkrolle
29	07073	Rohrschelle komplett
30	07029.2	Scheibe D= 21/34
31	02133	Platzscheibe D= 14mm
32	09205.50	50 Liter JoMix AB-AR GREEN (5Kanister a/10 ltr)
33	07531	Hohlschraube
34	07051	Kupferscheibe 15,75x10,4x0,85
35	07052	Kupferscheibe 13,8x10,4x1,85
	33364AS000	Beschriftungsbild S 50 J AR Externa GREEN

Instandhaltungsanleitung

S 50 J AR Externa GREEN



Wir in Deutschland!

Nummer der Anerkennung: SP 264/15
Löschmittel: JoMix AB-AR GREEN
Rating: A • IV B • polare Lösungsmittel
Füllmenge: 50 ltr
Gewicht Löscher: ca. 90,0 kg
Treibmittel: 1000 g CO₂
Temperaturbereich: +0°C bis +60°C
PS (max. zul.Betriebsdruck): 18 bar
Zul. Abweichung des Löschmittels: -2,5 Liter

Für die Instandhaltung gemäß DIN 14406 T4, sowie wiederkehrende Prüfungen nach BetrSichV, unbedingt die Beiblätter zu den Instandhaltungsanleitungen beachten!

4. Werkzeuge:

- Universal - Zackenschlüssel für Gewinding M74, Art. Nr. 10-502
- Griff für Universal - Zackenschlüssel, Art. Nr. 10-530
- Drehmomentschlüssel TORCOFIX SE, Art. Nr. 11-976
- Adapter TORCOFIX SI zur Aufnahme von Einsteckgabel-Schlüssel + Adapter II, Art. Nr. 11-977
- Adapter II für Einsteckwerkzeuge zur Verwendung mit Drehmomentschlüssel, Art. Nr. 11-984
- Einsteckgabelschlüssel SW 24 - für die Verwendung mit TORCOFIX SE, Art. Nr. 11-979
- Innensechskantschlüssel, Größe 5 (Berstscheibe)
- Innensechskantschlüssel, Größe 8 (Schelle, Trolley)
- Maulschlüssel SW13 (Schelle, Halterung Treibgasflasche)
- Maulschlüssel SW14 (Hohlschraube, Druckschlauch)
- Maulschlüssel SW17 (Schelle, Trolley / Lenkrolle)
- Maulschlüssel SW19 (Adapter Steigrohr)
- Maulschlüssel SW22 (Schlüsselfläche, Druckminderer)
- Maulschlüssel SW24 (Schlauchanschluss)
- Maulschlüssel SW27 (Überwurfmutter, Druckschlauch)
- Maulschlüssel SW 30 (Überwurfmutter, Druckminderer)
- Kreuzschlitz-Schraubendreher (PH1 oder PH2)
- Hammer
- Fasspumpe
- Reinigungsbürste, Art. Nr. 10-746
- Lecksuchspray 400 ml, Art. Nr. 00-559
- Putzlappen
- Fettpinsel
- Behälterleuchte mit Schwanenhals und Winkelspiegel, Art.Nr. 11-867
- Beschichtungsprüfgerät, Art.Nr. 10-941 (Für die Durchschlagsprüfung bei innenbeschichteten Behältern)

5. Verbrauchsmaterial:

- Montagepaste Anti-Seize, Art.Nr. 00-933
- Langzeitfett Aral H, Art.Nr. 00-911
- Prüfsiegel, Art.Nr. 08-983
- Plombendraht, Art.Nr. 08-501
- Quetschplombe (gelb), Art.Nr. 08-562 (weitere Farben auf Anfrage)

S 50 J AR Externa GREEN


 Wir in Deutschland!

Gerät auf äußere Schäden prüfen:

- Überprüfung der Behälteraußenbeschichtung [1].
- Untersuchung der Bauteile auf Korrosion / Verrottung.
- Überprüfung des Beschriftungsbildes auf Lesbarkeit und Vollständigkeit.
- Untersuchung des Löschschlauches mit Pistole [22] auf Risse und Brüche.
- Überprüfung des Druckschlauches [18] auf eventuelle Risse und Brüche
- Überprüfung, ob der Druckschlauch [18] fest angezogen wurde, sowohl am Druckminderventil [17] als auch an der Armatur [3].
- Überprüfung des Sitzes der CO₂-Flasche [16] in den Rohrschellen [29].
- Überprüfung der CO₂-Flasche [16] auf eventuelle Schäden an Flasche und Befestigung.
- Untersuchung der Räder [26] mit zugehörigen U-Scheiben [30] und Federscheiben [27], ggf. Achse mit ARAL H fetten.
- Überprüfung der Werks- bzw. Prüfsiegel [24] auf Beschädigung. Falls die Spindel [5] durch das Siegel [24] durchgebrochen ist, wurde der Löscher ausgelöst. Dann verfahren Sie nach Kapitel 7 (Innere Prüfung) und Kapitel 8 (Wiederbefüllung). Das Löschmittel ist zu tauschen.

7. Innere Prüfung:

Hinweis: Bitte beachten Sie die unter „9. Drehmomente“ angegebenen Werte für das Befestigen der einzelnen Elemente!

- Überprüfen Sie, ob das Gerät drucklos ist (durch kurzeitiges Betätigen der Löschpistole).
- Lösen Sie die Überwurfmutter [12] vorsichtig, eventueller Druck entweicht über die Entlastungsnuten der Überwurfmutter.
- Schrauben Sie den Löschschlauch [22] ab.
- Lösen und entfernen Sie den Druckschlauch [18] am Druckminderventil [17] und an der Armatur [3]. Beachten Sie dabei die Position der Kupferscheiben [34 + 35] und verwahren Sie sie mit der Hohlschraube [33] für die spätere Montage des Druckschlauches [18] sicher auf.
- Prüfen Sie den Druckschlauch [18] auf freien Durchgang und eventuelle Beschädigungen. Ersetzen Sie die vorhandene Dichtung [20]. Einen beschädigten Druckschlauch [18] ersetzen Sie bitte komplett.
- Nehmen Sie die Armatur [2] aus den Behälter heraus.
- Entfernen Sie das Löschmittel aus dem Behälter bewahren es in einem gereinigten und sauberen Gefäß auf.
- Besichtigen Sie den Behälterinnenraum [1]. Bei Behältern mit einer Innenbeschichtung ist eine Durchschlagsprüfung mittels eines Multimeters oder eines Beschichtungsprüfgerätes durchzuführen, wenn bei der Innenkontrolle mittels Lampe mögliche Fehler festgestellt wurden. Dabei ist darauf zu achten, dass der Behälter vor der Prüfung ordentlich von innen mit Wasser ausgespült wurde und keine Löschmittelreste mehr an der Behälterinnenwand haften. Für die Prüfung füllen Sie dann den Behälter bis Höhe der Innenbeschichtung mit klarem Wasser auf. Bei Behältern aus Edelstahl spülen Sie ebenfalls den Innenraum ordentlich mit Wasser aus und führen anschließend eine Innenbesichtigung des Behälters durch. Dabei ist gerade im Bereich der Schweißnähte auf eine eventuelle Verfärbungen ins bräunliche bis hin ins dunkelblaue zu achten.
- Nach Prüfung des Behälterinnenraumes füllen Sie das Löschmittel wieder ein. Die Austauschfristen für Nass-Löschmittel entnehmen Sie bitte dem Beiblatt 1 zu den Instandhaltungsanleitungen.
- Entfernen Sie den Druckminderer [17] von der CO₂-Flasche [16].
- Entnehmen Sie die CO₂-Flasche [16] aus den Rohrschellen [29] und prüfen Sie sie auf korrektes Gewicht. Merken Sie sich dabei die Ausrichtung der CO₂-Flasche [16]!
- Bei Unterfüllung oder Mängeln ersetzen Sie die CO₂ Flasche [16] durch eine Neue. Anschließend montieren Sie die CO₂-Flasche [16] an den Rohrschellen [29]. Achten Sie dabei auf die Ausrichtung der CO₂-Flasche [16]!
- Befestigen Sie den Druckminderer [17] wieder an der CO₂-Flasche [16].
- Schrauben Sie das Steigrohr [15] mit Adapter Steigrohr [8] aus der Armatur heraus.
- Entnehmen Sie die Platzscheibe [31] aus dem Adapter [8].
- Prüfen Sie die Platzscheibe [31] auf Unversehrtheit. Bei Undichtigkeit tauschen Sie die Platzscheibe gegen eine Neue aus.
- Überprüfen Sie das Steigrohr [15] auf Beschädigungen und freien Durchgang.

7. Innere Prüfung (Fortsetzung):

- Setzen Sie nun die Platzscheibe [31] wieder in den Adapter [8] ein und sichern Sie sie mit dem Steigrohr [15].
- Prüfen Sie den Silikonstopfen [11] in der Armatur [3] auf korrekten Sitz.
- Tauschen Sie den O-Ring [4] an der Armatur [3] aus.
- Wechseln Sie den Dichtring [20] in der Armatur [3] aus.
- Entnehmen Sie die Feder [7] und Spindel [5] aus der Armatur und reinigen Sie sie mit einem sauberen Tuch.
- Überprüfen Sie den O-Ring [6] an der Ventilspindel auf Unversehrtheit. Gegebenenfalls tauschen Sie den O-Ring [6] aus. Bestreichen Sie anschließend den O-Ring [6] leicht mit einem frischen wasserfesten Langzeitfett (wir empfehlen das Fett "Aral H").
- Prüfen Sie den Durchgang der Armatur [3]. Reinigen Sie gegebenenfalls alle Anschlüsse und Durchgänge.
- Setzen Sie die Spindel [5] wieder in die Armatur [3] ein und beachten dabei, dass die Spindelunterseite mit der Bohrung in der Armatur [3] abschließt.
- Setzen Sie die Feder [7] wieder in die Armatur [3] ein.
- Drehen Sie den Adapter [8] mit dem Steigrohr [15] in die Armatur ein.
- Bestreichen Sie den O-Ring [4] leicht mit einem wasserfesten Langzeitfett (wir empfehlen das Fett „Aral H“).
- Bestreichen Sie den Gewinding des Behälters [1] dünn und gleichmäßig mit Anti-Seize- Paste.
- Setzen Sie die fertig montierte Armatur [2] mit Steigrohr [15] wieder in den Behälter [1] ein und befestigen Sie sie mittels der Überwurfmutter [12].
- Überprüfen Sie den Löschschlauch mit Löschpistole [22] auf Beschädigungen und freien Durchgang. Reinigen bzw. ersetzen Sie den Löschschlauch bei Beschädigung.
- Montieren Sie den Löschschlauch [22] wieder an die Armatur [2].
- Befestigen Sie den Druckschlauch [18] wieder an dem Druckminderer [17] und an der Armatur [2]. Beachten Sie dabei die Lage der vorher gesicherten Kupferscheiben [34+35].
- Füllen Sie den Instandhaltungsnachweis aus und kleben ihn neben oder unter das Beschriftungsbild.
- Bei einem Austausch des Löschmittels verwenden Sie das Instandhaltungsetikett für das Füllungsalter (DIN 14406-4 Anhang C). Falls das Etikett noch nicht vorhanden ist, so bringen Sie es auf der Rückseite des Behälters an.

8. Wiederbefüllung:

Vorgehensweise wie unter "Innere Prüfung". Zusätzlich wird der Schlauch [22] mit Schaumdüse [23] sowie das Steigrohr [15] einer gründlichen Reinigung unterzogen. Alle Dichtungen sind zu ersetzen [4, 6, 20, 21, 31]. Löschmittelreste dürfen nicht wieder verwendet werden. Beim Nachfüllen und Instandsetzen dürfen nur die durch die Typprüfung und Zulassung bestätigten Lösch- und Treibmittel sowie Ersatzteile verwendet werden, die der jeweiligen Typprüfung zugrunde lagen.

9. Drehmomente:

- Überwurfmutter [12]/ Behälter [1]:ca. 35 bis 40 Nm
- Treibgasflasche [16] / Druckminderer [18]:ca. 30 bis 40 Nm
- Hohlschraube [33] / Armatur [3]:ca. 20 Nm
- Löschschlauch [22] / Armatur [3]:ca. 15 Nm
- Steigrohr [15] / Steigrohr Adapter [8]:handfest
- Steigrohr Adapter [8] / Armatur [3]:handfest